

NICHT-INVASIVE PRÄNATALE RHD-BESTIMMUNG (RHD-NIPD)

BLUTSPENDEZENTRALE | Labordiagnostik

RÖHRCHENSPEZIFIKATION:

Allgemeine Spezifikationen für alle Röhrchen:

Das Mindestvolumen der Röhrchen soll 4ml betragen. Die Röhrchen müssen vollständig beschriftet oder mit einem Patientenetikett beklebt sein und die Daten mit dem Anforderungsschein übereinstimmen. Proben dürfen nicht über Raumtemperatur erwärmt werden.

Folgende Röhrchentypen haben sich für die Untersuchung als geeignet erwiesen:

- EDTA ohne Trenngel (z.B. Sarstedt S-Monovette EDTA)
 - Probenannahme bis zu 72h nach Abnahme.
- EDTA-Trenngel-Röhrchen (z.B.: Sarstedt EDTA K2-Gel oder Greiner bio-one Vacuette K2EDTA Sep)
 - Probenannahme bis zu 72h nach Abnahme und Zentrifugation.
 - Wenn das Röhrchen innerhalb von 24 Stunden nach Abnahme in der Blutspendezentrale eintreffen wird, ist eine Zentrifugation nicht erforderlich. Andernfalls muss das Trenngelröhrchen so zentrifugiert werden, dass sich zwischen den Zellen und dem Plasma eine dichte Gelbarriere ausbildet.
- Cell-Free DNA BCT® (Fa. STRECK)
 - Probenannahme bis zu 168h (7 Tage) nach Abnahme.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.